

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Polyac 15

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentration: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

RESIPLAST NV

Gulkenrodestraat 3

B2160 Wommelgem

Tel.: 033200211 — Fax: 033226380

E-Mail: info@resiplast.be — Website: <http://www.resiplast.be/>

1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

EUH066 EUH208 H226 Flam. Liq. 3 H335 STOT SE 3 H336 STOT SE 3 H411 Aquatic Chronic 2

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

- EUH066:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH208:** Enthält (2-(3,4-Epoxy Cyclohexyl) Ethyltrimethoxysilan). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- H226 Flam. Liq. 3:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H335 STOT SE 3:** Kann die Atemwege reizen.
- H336 STOT SE 3:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Aquatic Chronic 2:** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P304+P340:** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P312:** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P370+P378:** Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO2 oder Löschpulver
- P403+P233:** Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P405:** Unter Verschluss aufbewahren.
- P501:** Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Enthält:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	≤ 40 %	CAS-Nr.: EINECS: 918-668-5 REACH-Registriernummer: 01-2119455851-35 CLP-Einstufung: EUH066 H226 Flam. Liq. 3 H304 Asp. Tox. 1 H335 STOT SE 3 H336 STOT SE 3 H411 Aquatic Chronic 2
Trizinkbis(orthophosphat)	≤ 10 %	CAS-Nr.: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3 REACH-Registriernummer: 01-2119485044-40-000 CLP-Einstufung: H400 Aquatic Acute 1 H410 Aquatic Chronic 1
Paraffinöl	≤ 1 %	CAS-Nr.: 8042-47-5 EINECS: 232-455-8 REACH-Registriernummer: 01-2119487078-27 CLP-Einstufung: H304 Asp. Tox. 1

Xylol, Mischung von Isomere	≤ 0,6 %	CAS-Nr.: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 REACH-Registriernummer: 01-2119488216-32 CLP-Einstufung: H226 Flam. Liq. 3 H304 Asp. Tox. 1 H312 Acute tox. 4 H315 Skin Irrit. 2 H319 Eye Irrit. 2 H332 Acute tox. 4 H335 STOT SE 3 H373 STOT RE 2 H412 Aquatic Chronic 3
Ethylbenzol	≤ 0,4 %	CAS-Nr.: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 REACH-Registriernummer: 01-2119489370-35 CLP-Einstufung: H225 Flam. Liq. 2 H304 Asp. Tox. 1 H332 Acute tox. 4 H373 STOT RE 2 H412 Aquatic Chronic 3
2-(3,4-Epoxy Cyclohexyl) Ethyltrimethoxysilan	≤ 0,2 %	CAS-Nr.: 3388-04-3 EINECS: 222-217-1 REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung: H317 Skin Sens. 1 H412 Aquatic Chronic 3

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt:	Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren.
Augenkontakt:	Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen
Einatmen:	Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt:	Benommen, trockene Haut, Rötung
Augenkontakt:	Rötung, Schmerzen, unscharfer Anblick
Verschlucken:	Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen
Einatmen:	Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

CO₂, Pulver, Schaum, Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

/


8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:




8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist

Xylol, Mischung von Isomere 221 mg/m³, Ethylbenzol 87 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske.	
--------------------	--	---

Hautschutz:	Mit Nitril-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,35 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
Sonstiger Schutz:	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	/
Siedepunkt/Siedebereich:	136 °C — 300 °C
pH:	/
pH 1 %-Lösung in Wasser:	/
Dampfdruck/20 °C:	/
Dampfdichte:	nicht zutreffend
Relative Dichte/20 °C:	1,4500 kg/l
Erscheinungsform/20 °C:	flüssig
Flammpunkt:	47 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur, °C:	/
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	/
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	/
Explosive Eigenschaften:	nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften:	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser,:	nicht zutreffend
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht zutreffend
Dynamische Viskosität, 20 °C:	1 000 mPa.s
Kinematische Viskosität, 40 °C:	690 mm ² /s
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	0,840

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	41,00 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	594,500 g/l
Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung:	/

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, organische Stoffe, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H335 STOT SE 3: Kann die Atemwege reizen.

H336 STOT SE 3: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Berechnete akute Toxizität, ATE, oral: /

Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal: /

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	LD50, oral Ratte: 3 492 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 3 160 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Trizinkbis(orthophosphat)	LD50, oral Ratte: ≥ 5 000 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Paraffinöl	LD50, oral Ratte: ≥ 5 000 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Xylol, Mischung von Isomere	LD50, oral Ratte: ≥ 5 000 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 1 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: 11 mg/l
Ethylbenzol	LD50, oral Ratte: 3 500 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: 11 mg/l

2-(3,4-Epoxy Cyclohexyl) Ethyltrimethoxysilan	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Xylol, Mischung von Isomere	LC50 (Fisch):	1-10 mg/L (96h)
	EC50 (Daphnia):	1-10 mg/L (96h)
	EC50 (Algen):	1-10 mg/L (96h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK 2
(**AwSV**):

Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1263 Farbe, 3, III, (D/E)

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: 3

Identifikationsnummer der Gefahr: 30

14.4 Verpackungsgruppe:

III

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreigenschaften: Brandgefahr. Explosionsgefahr. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.

Zusätzliche Hinweise: Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten. Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.



15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK (A_{SV}):	2
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	41,000 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	594,500 g/l
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Aromatische Kohlenwasserstoffe > 30%, Phosphate 5% - 15%, Aliphatische Kohlenwasserstoffe < 5%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Acute Toxicity Estimate
BCF:	Biokonzentrationsfaktor
CAS:	Chemical Abstracts Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
LC50:	median Lethal Concentration for 50% of subjects

LD50:	median Lethal Dose for 50% of subjects
Nr.:	Nummer
TLV:	Threshold Limit Value
PTB:	persistent, toxisch und bioakkumulativ
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
WGK:	Wassergefährdungsklasse
WGK 1:	schwach wassergefährdend
WGK 2:	wassergefährdend
WGK 3:	stark wassergefährdend

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. **EUH208:** Enthält (2-(3,4-Epoxy Cyclohexyl) Ethyltrimethoxysilan). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **H225 Flam. Liq. 2:** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. **H226 Flam. Liq. 3:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. **H304 Asp. Tox. 1:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. **H312 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. **H315 Skin Irrit. 2:** Verursacht Hautreizungen. **H317 Skin Sens. 1:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung. **H332 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Einatmen. **H335 STOT SE 3:** Kann die Atemwege reizen. **H336 STOT SE 3:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. **H373 STOT RE 2:** Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. **H400 Aquatic Acute 1:** Sehr giftig für Wasserorganismen. **H410 Aquatic Chronic 1:** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. **H411 Aquatic Chronic 2:** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **H412 Aquatic Chronic 3:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Berechnungsverfahren CLP:

Berechnungsverfahren

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten:

Abschnitte: 9.1, 9.2

MSDS-Referenznummer:

ECM-107454,00

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.